



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

# Wegweiser

-Kostenlos-  
Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.  
Kirchengemeinde Werther  
APRIL/MAI 1996



## Erleichterung Durch Belastung



zu Johannes 3, 1-4

**GLAUBE IST  
SIEG, DER  
DIE WELT  
ÜBERWUNDEN  
HAT, DENN DIE  
WELT LÄBT  
GOTT SICH  
VERWUNDEN UND  
MACHT UNS SO  
DIE SCHWERE  
LAST LEICHT.**

Christian Fürchtegott Nothanker

## Wir grüßen unsere Partnergemeinde

Allmählich zieht der Frühling die Lebenskräfte der Natur ans Licht. Die kommenden Wochen werden auch in unserer kleinen Gemeinde ereignis-reich und bunt werden. - Gibt es einen besseren Anlaß, mal wieder etwas aus Thüringen hören zu lassen? So möchten wir Ihnen, der evang. Kirchengemeinde Werther im Folgenden ein wenig von dem erzählen, was sich bei uns tut und regt. Bereits ein Blick auf das Kirchen- und Pfarrgelände verrät, daß einiges im Gange ist. Drei "Neue" sind hier seit Oktober vergangenen Jahres am Werk: Unsere ABM-Leute, Frau Grohs und Herr Friedrich, haben schon so manche wüste Gartenecke entrümpelt, altes Laub und verwilderte Hecken haben keine Chance. Allen, die zum Gottesdienst oder zu Gemeindeveranstaltungen ins Pfarrhaus kommen, fällt dies angenehm auf. Die einen erinnern sich an den Glanz des Gartens aus vergangenen Tagen, andere werden angeregt, Ideen und Pläne zu entwickeln, was hier alles neu entstehen kann. Arbeit setzt Zeichen, und wir sind sehr dankbar dafür. In der Toreinfahrt parkt mein Trabant, denn ich, Ulrike Reichardt, bin Vikarin und die dritte "Neue" hier. Ich werde noch bis zum Sommer in Werther sein. Doch momentan sieht man vom Trabbi allzu häufig nur die Rücklichter, da ich im katechetischen Praktikum von Ort zu Ort fahre, um die Unterrichtsarbeit zu lernen. Da auch Pfarrer Hammer und Pfarrer Lerchner nicht im Ort wohnen und deswegen oft nicht da sein können, haben die Frauen und Männer vom

Gemeindekirchenrat sich in Hut fest auf's Haupt gedrückt. Sie leiten mit Geduld und Gründlichkeit die Geschicke der Gemeinde. Noch immer beraten und planen sie mit, wie es im zukünftigen Gemeindevorbund Werther/Hesserode weitergehen wird. Zukünftige Zusammenarbeit will gestaltet sein. Die kommende Osterzeit wird durch die Mitarbeit unserer 6 Konfirmanden ein ganz eigenes Gepräge erhalten. Am Sonntag Judica gestalten sie gemeinsam mit den Hesseröder Konfirmanden einen Jugendgottesdienst zur Jahreslosung. Am Ostersonntag werden sie sich dann unserer Gemeinde vorstellen. Stephanie Kraft, Claudia Brachmann und Mandy Kunze lassen sich in diesem Gottesdienst taufen, bevor sie mit der ganzen Gruppe am 14. April konfirmiert werden. Die Frauen unserer Gemeinde sind nach wie vor die Aktivsten. Regelmäßig treffen wir uns zu Frauenhilfe und Kirchenchor. Am Weltgebetstag haben wir uns mit einer Abendfeier in die weltweite Gebetskette eingereiht.

Viele Dinge ließen sich weiter aufzählen - Vergangenes und Geplantes, Vorfreude (z.B. auf unsere reparierte Orgel) und Stolz über das, was wir gemeinsam erreichten. Eines aber ist uns besonders wichtig: Daß Werther und Werther in Verbindung bleiben. Wir sehen mit Spannung einem gemeinsamen Gemeindefest entgegen, freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen unseren Partnern in Werther/Westf. zunächst eine gesegnete Osterzeit.

(i.A. U.Reichardt)